

Zuger Cup

Am Wochenende des 14. und 15. Septembers 13 wurde in Unterägeri der 18. Zuger GETU-Cup ausgetragen. Unsere Turnerinnen der K3-7 konnten daran teilnehmen und freuten sich darauf, sich mit Turnerinnen aus einem anderen Verband messen zu können.

Der Zuger GETU-Cup ist bekannt dafür, dass viele sehr gute Turnerinnen aus der ganzen Schweiz den Wettkampf bestreiten, und somit ist dieser Vergleich auch ein wichtiger Gradmesser für die bevorstehenden Schweizer Meisterschaften.

Kategorie 7 (31 Turnerinnen)

Mit Nicole Strässle und Selina Rinert starteten unsere zwei K7-Cracks hoffnungsvoll in den Wettkampf und erreichten voll und ganz die Erwartungen: Nicole liess sich die Silbermedaille umhängen und zeigte mit einer Punktzahl von 37.70, dass die Form zur SM stimmt. Auch Selina zeigte tolle Übungen und bewies mit ihrem 8. Rang, dass sie ganz vorne mitreden kann. Beiden Turnerinnen wünschen wir an der SM alles Gute!

Kategorie 6 (61 Turnerinnen)

In dieser Kategorie sind wir mit starken Turnerinnen vertreten, die sich in jedem Wettkampf berechnete Hoffnungen auf das Podest machen können. Auch im Zuger-Cup schaffte Sandra Garibay den Sprung aufs Treppchen und sicherte sich mit 37.30 Punkten die Bronzemedaille. Hätte sie am Reck nicht eine ungewohnt tiefe Note in Kauf nehmen müssen, wäre ihr der Sieg nicht zu nehmen gewesen. Flavia Rinert, Mirjam Strässle und Grüter Alisha sicherten sich eine Auszeichnung.

Flavia platzierte sich im 5. Rang (37.10 Punkte) mit konstant guten Leistungen, vor allem am Sprung (9.55) konnte sie ihr Können abrufen. Mirjam erreichte noch knapp die TopTen mit einem 9. Rang (37.00 Punkte) und zeigte am Sprung und an den Ringen ihre besten Übungen. Den 21. Rang (36.35 Punkte) erreichte Alisha und platzierte sich somit im ersten Drittel.

Kategorie 5 (117 Turnerinnen)

Auch in dieser Kategorie starteten zwei Geti-Turnerinnen: Kaja Gloggnier gewann die Goldmedaille und Mathilda Lööping holte sich die Auszeichnung mit einem guten 24. Rang.

Das ist für Kaja eine tolle Referenz im Hinblick auf die bevorstehenden Schweizer Meisterschaften. Nicht etwa knapp, sondern mit einem Vorsprung von 0.25 Punkten erreichte sie das oberste Podest. Kaja hat keine Schwächen und mittlerweile auch eine Sicherheit und ein Selbstvertrauen, das zu solchen Ergebnissen führt. Wir sind sehr gespannt auf die SM und drücken Kaja die Daumen.

Mathilda zeigte an drei Geräten (Boden, Ringe und Sprung) gute Übungen, musste aber leider am Reck einen Sturz in Kauf nehmen und eine etwas tiefe Note (8.80) akzeptieren. Aber mit einem Gesamttotal von 36.55 Punkten ist sie mit der Spitze auf Tuchfühlung.

Kategorie 4 (118 Turnerinnen)

Leider bekamen wir im K4 nur zwei Startplätze. Kaya Dimmler und Jud Kim bekamen diese und absolvierten damit ihren allerletzten K4-Wettkampf. Nun, nicht die Quantität, sondern eben die Qualität ist entscheidend und von dieser Qualität zeigten Kaya und Kim ihren ins Zugerland gereisten treuen Fans einige Leckerbissen. Kaya zeigte ihr ganzes Können und sicherte sich mit einem Gesamttotal von 37.80 Punkten die Bronzemedaille. Die 9.80 am Reck wurden von keiner anderen Turnerin erreicht und auch am Boden brillierte sie mit einer bestechenden Ausführung und Sicherheit (9.65).

Kim turnte an allen vier Geräten sehr ausgeglichen und erzielte mit 37.75 ebenfalls einen sehr hohen Wert. Der erreichte vierte Rang ist zwar etwas undankbar, aber trotzdem eine tolle Leistung, wenn man die sehr starke Konkurrenz bedenkt.

Kategorie 3 (115 Turnerinnen)

Von den 4 Geti-Turnerinnen konnten sich drei davon in die Auszeichnungsränge turnen. Jill Banzer gelang dies am besten mit dem 35. Rang (36.20). Herausragend ihre Reckübung mit einer Punktzahl von 9.35.

Knapp hinter Jill rangierte sich im 37. Rang (36.10) Luana Bänninger, die mit 9.45 Punkten am Boden brillierte. Sieber Samara (42. Rang/36.00) konnte sich auch noch über eine Auszeichnung freuen.

Alle Resultate sind im Detail in der Rangliste auf der Homepage der Geti nachzulesen.

September 13 Aldino Ragonesi